

DAS GEHEIMNIS DER ZWEI BÄUME



Das Geheimnis der zwei Bäume

VON GERALD FLURRY UND BRAD MACDONALD

HABEN SIE JEMALS ÜBER ADAMS GEISTIGEN ZUSTAND bei seiner Erschaffung nachgedacht? Wir wissen, dass er als reifer Mann mit einem wundervoll gestalteten, perfekt geformten Körper geschaffen wurde. Aber sein Geist war völlig ohne Wissen, ein unbeschriebenes Blatt. Fragen Sie sich das nicht auch? Was war das *allererste* Wissen, das Gott Adam beibrachte?

Denken Sie daran: Gott weiß alles. Adam hingegen wusste nichts über Gott oder das Universum über ihm oder sogar über das spektakuläre Ökosystem, als dessen Teil er geschaffen wurde. Sein Verstand war leer! Welches Thema war Gott also wichtiger als alles andere Wissen, so dass es die erste Anweisung sein musste, die Adam in den Sinn kam?

Die Antwort können Sie in 1. Mose 2, 15-17 nachlesen: „Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte. Und Gott der Herr gebot dem Menschen und sprach: Du darfst essen von allen Bäumen im Garten, aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tage, da du von ihm isst, musst du des Todes sterben.“

DIE ERKENNTNIS DER BEIDEN BÄUME WAR DIE ALLERERSTE LEHRE, DIE GOTT ADAM ERTEILTE!

Das war die wichtigste Information, die Adam unmittelbar nach seiner Erschaffung erfahren konnte. Das sollte uns verblüffen und uns helfen zu erkennen, wie wichtig dieses Thema für Gott ist. Er wollte, dass die BEIDEN BÄUME DIE GRUNDLAGE für die Existenz von Adam und Eva UND FÜR DIE WELT, DIE SIE AUFBAUEN WÜRDEN, bilden!

Die Ereignisse in 1. Mose 2 und 3 zeigen, dass die beiden Bäume für Adam und Eva zu einem Geheimnis wurden, obwohl sie von Gott direkt über dieses Thema unterrichtet wurden. Heute sind die beiden Bäume sogar noch geheimnisvoller – sie sind zu einem verschwommenen, fast vergessenen Hirngespinnst der Menschheit geworden.

Aber unsere Ablehnung dieses Wissens macht diese Wahrheit für Gott nicht weniger wichtig als an dem Tag, als er sie Adam gab. Das GEHEIMNIS DER ZWEI BÄUME bleibt das Herz und der Kern der Bibel und das grundlegende Wissen, das die menschliche Zivilisation erklärt.

Niemand in der modernen Geschichte hat die Wahrheit über die zwei Bäume so tief verstanden wie Herbert W. Armstrong. Es war das STÄRKSTE THEMA seiner Botschaften und seiner Literatur in den letzten Jahren seines Lebens.

Erst in den letzten sieben bis acht Jahren seines Lebens begann Herr Armstrong, dieses Thema tief und umfassend zu verstehen. Erst in den Jahren 1978-79

begann er, ausführlich darüber zu sprechen und zu schreiben. ABER DANN HÖRTE ER NIE MEHR AUF, ÜBER DIESES THEMA ZU SPRECHEN!

Je mehr er über die beiden Bäume nachdachte, desto tiefer wurde sein Verständnis. Er verbrachte Stunden, sogar Tage damit, über sie nachzudenken. Während einer Predigt im Jahr 1985 gab Herr Armstrong zu, dass er noch 1982, obwohl er schon seit Jahren über die beiden Bäume gesprochen hatte, ihnen immer noch nicht genug Aufmerksamkeit widmete, insbesondere dem *Baum des Lebens*.

Während einer Reise nach Südafrika im Jahr 1982, als er das Thema bei einem Abendessen mit einigen Predigern diskutierte, stellte Herr Armstrong fest: „ich hatte nicht so viel über [den Baum des Lebens] nachgedacht, wie ich sollte. Und ich habe nicht bemerkt, dass ich nicht darüber nachgedacht habe“ (6. April 1985). Herr Armstrong hatte seit Ende der 70er Jahre über die beiden Bäume gesprochen, aber 1982 zeigte ihm Gott, dass er NOCH MEHR über das Thema nachdenken und diskutieren musste!

Herr Armstrong brauchte Jahre des gründlichen Nachdenkens, des innigen Gebets und des hingebungsvollen Bibelstudiums, bevor er die Wahrheit über die beiden Bäume wirklich zu begreifen begann. WIE GUT VERSTEHEN WIR DIESES THEMA?

Die Lehre von den zwei Bäumen ist die Prämisse der gesamten Bibel!

Doch es könnte auch das AM MEISTEN VERNACHLÄSSIGTE und ZU WENIG BEACHTETE THEMA der *BIBEL sein!*

Was sind die zwei Bäume?

Die Lehre der beiden Bäume ist so tief wie die Ozeane und so breit wie das Universum. Herr Armstrong hat Jahre gebraucht, um sie tief zu verstehen. Wir sollten Gott dafür danken, dass Herr Armstrong sein tiefes Verständnis für dieses Thema mit uns geteilt hat.

Herr Armstrong erklärte die Symbolik der beiden Bäume regelmäßig. Aber am 4. Februar 1984 hielt er eine Predigt, in der seine Erklärung besonders praktisch und fesselnd war. Während dieser Predigt verwendete er auf der Bühne ein Diagramm, um seine Beschreibung der beiden Bäume zu veranschaulichen. Wir haben das Diagramm reproduziert (siehe Seiten 3 und 4), das Sie sich ansehen sollten, wenn Sie die folgenden Auszüge aus der Predigt von Herrn Armstrong aus dem Jahr 1984 betrachten (Hervorhebung durchgehend von uns).

„Nun ... zu meiner Rechten befindet sich eine Darstellung des Baumes des Lebens, und wenn ich sie betrachte, ist die Wurzel dieses Baumes – aus der er all sein Leben schöpft, und alles kommt von der Wurzel – GOTT. Dann ist

der Hauptstamm des Baumes der GEIST GOTTES. Und ... auf der einen Seite gibt es vier Hauptäste, die von diesem Stamm abzweigen. Die vier Hauptzweige sind die ersten vier der Zehn Gebote, und sie drücken die Liebe zu Gott aus. Dann gibt es noch sechs weitere Hauptäste, die nicht ganz so groß sind, weil sie wirklich nicht so wichtig sind wie die ersten vier; und sie bezeichnen die Liebe zu den Mitmenschen, die letzten sechs der Zehn Gebote.“

Ist das nicht eine schöne Beschreibung des Baums des Lebens?

„Von Gott fließt also LEBEN in Form des Heiligen Geistes, der denen injiziert wird, die von diesem Baum essen. Und mit dem Leben kommt die Erkenntnis der LEBENSWEISE (von Gut und Böse) – die Liebe zu Gott und die Liebe zum Nächsten. Und die vielen anderen Zweige sind all die anderen Dinge, die unter die Gottes- und Nächstenliebe fallen. Mit anderen Worten, andere Arten der Gottes- und Nächstenliebe. Dann kommen die Zweige und die endgültige Frucht. Und die FRUCHT, die Sie sehen werden, ist ... LIEBE und FREUDE und FRIEDEN und GLÜCK und VOLLKOMMENHEIT, EINHEIT und ZUSAMMENGEHÖRIGKEIT und alle [anderen Früchte des Heiligen Geistes].

„Wenn Adam nun von dieser Frucht genommen hätte, hätte er das genommen, was aus der WURZEL und durch den Stamm des Baumes nach oben kam. Er hätte den GEIST des LEBENS GOTTES gehabt. Er hätte den WEG GOTTES getan – UND den GEIST GOTTES gehabt, um ihm die Erkenntnis dieses Weges zu geben – um ihm die LIEBE zu geben, diesen Weg zu erfüllen – um ihm die KRAFT zu geben, diesen Weg zu leben und dann die Frucht des FRIEDENS und der FREUDE und des GLÜCKS und jede Art von Überfluss und alles, was der Mensch sich wünschen kann, hervorzubringen.“

Können Sie sich vorstellen, wie anders die Existenz der Menschheit gewesen wäre, wenn Adam von dem Baum des Lebens gegessen hätte? Herr Armstrong schrieb später im *Geheimnis der Zeitalter*: „Hätte Adam von dem angebotenen Baum des Lebens gegessen, wäre der gesamte Verlauf der Zivilisation völlig anders gewesen. Frieden, Glück, Freude, Gesundheit und Überfluss hätten sich über die Erde ausgebreitet.“ Adam lehnte diesen Weg des Lebens für die Menschheit ab, als er dem Baum des Lebens den Rücken kehrte und die Frucht des Baumes der Erkenntnis von Gut und Böse aß, oder den Baum des Todes, wie Herr Armstrong ihn nannte.

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse sah schön und gut zum Essen aus, aber in seinem Inneren war er ekelhaft und faul. „Die Wurzel dieses Baumes“, so Herr Armstrong in seiner Predigt von 1984 weiter, „ist Satan und der Geist Satans, der durch den Stamm aufsteigt. Und die verschiedenen Wege, zu denen er führt, sind die Wege des WETTBEWERBS, der EITELKEIT, der SELBSTÜBERHÖHUNG ÜBER GOTT, des WETTBEWERBS, des STREITS, des NEIDS, der EIFERSUCHT, der BITTERKEIT, ... des WIDERSPRUCHS, der DISHARMONIE und der UNEINIGKEIT in jeder Hinsicht; und das ENDET IM TOD.“ Das war der Kurs, der für die

Menschheit festgelegt wurde, als Adam von diesem Baum aß. Dann schloss Herr Armstrong diesen Abschnitt der Predigt: „Der eine Baum war der BAUM DES LEBENS, der andere der BAUM DES TODES. Der eine ist der Weg GOTTES, der andere ist der Weg des SATANS.“ So einfach ist das!

Die Entscheidung von Adam und Eva, den Baum des Lebens abzulehnen und vom Baum des Satans zu essen, war die Tat, die die Menschheit von Gott TRENNTE.

Gott verschloss den Zugang zum Baum des Lebens nach der Sünde von Adam und Eva (1. Mose 3, 22-24). Indem er von dem falschen Baum aß, entschied Adam, dass es das Vorrecht des Menschen sei, selbst zu entscheiden, was gut und was böse ist, was richtig und was falsch ist. Der Mensch hatte sich vom Heiligen Geist Gottes abgewandt, der aus den Wurzeln des Baumes des Lebens durch den Stamm strömt. Er hatte das Gesetz Gottes, das durch die Zweige dargestellt wird, abgelehnt; er hatte die Früchte des Geistes, die durch die am Baum hängenden Früchte symbolisiert werden, abgelehnt.

ADAM LEHNTE GOTT IM NAMEN DER MENSCHHEIT AB!

Haben Sie jemals gehört, dass die beiden Bäume auf diese Weise erklärt werden? Macht die Beschreibung von Herrn Armstrong das Buch 1. Mose und den Garten Eden nicht so viel realer?

Die Wurzeln

Denken Sie tief über die symbolische Bedeutung der WURZELN dieser beiden Bäume nach. Die Wurzeln sind der wichtigste Teil eines Baumes: Sie verankern den Baum im Boden. Die Wurzeln sind die Quelle der Nahrung für die Äste und Früchte. Die Wurzeln bestimmen, wie groß ein Baum werden kann, wie viele Äste er tragen kann, welche Art von Früchten er produziert und wie viel.

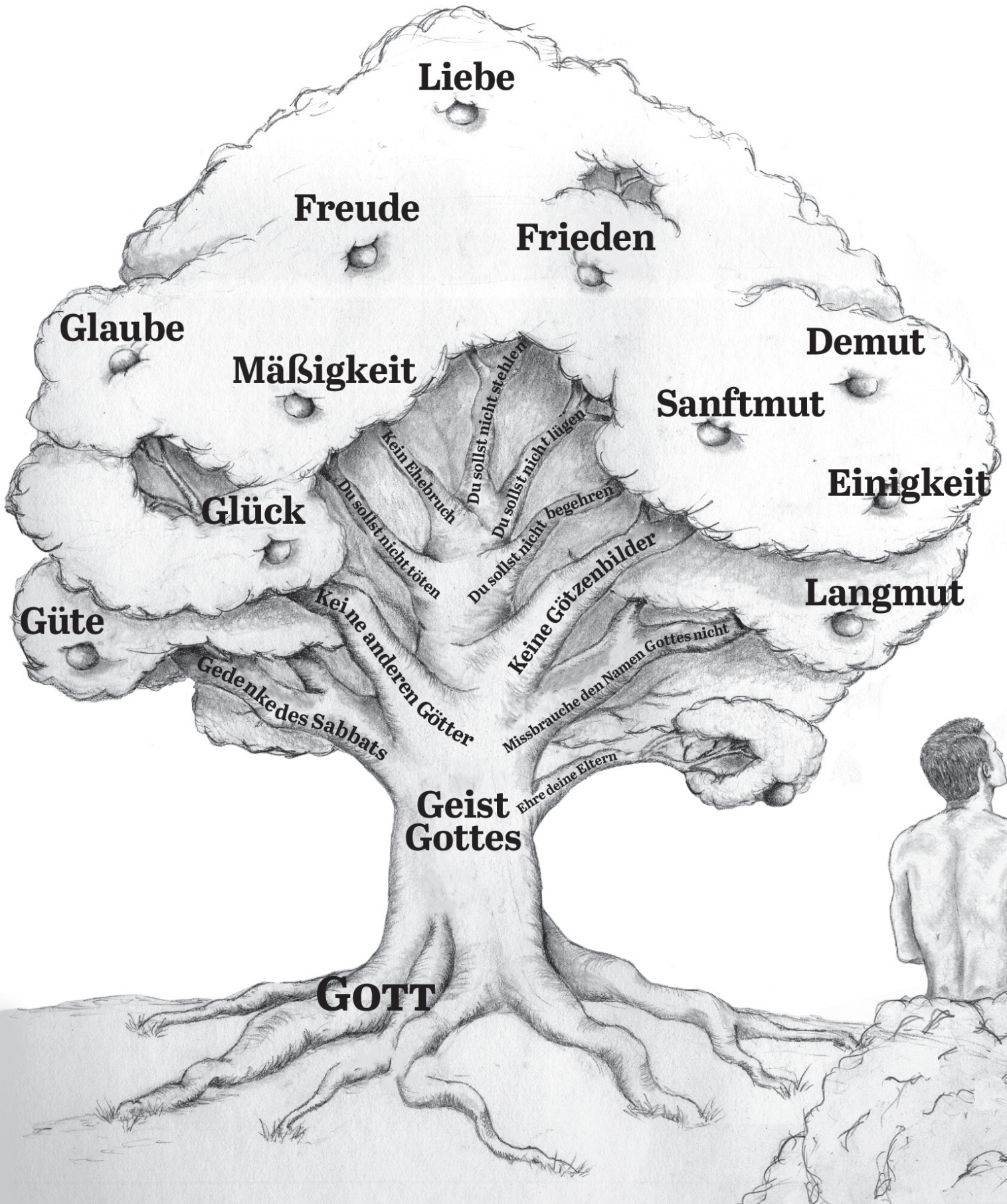
Bäume können ohne Früchte überleben, und manchmal auch ohne Äste, ABER KEIN BAUM KANN OHNE GESUNDE WURZELN ÜBERLEBEN!

Die Wurzeln der beiden Bäume sind der wichtigste Teil dieses Bildes.

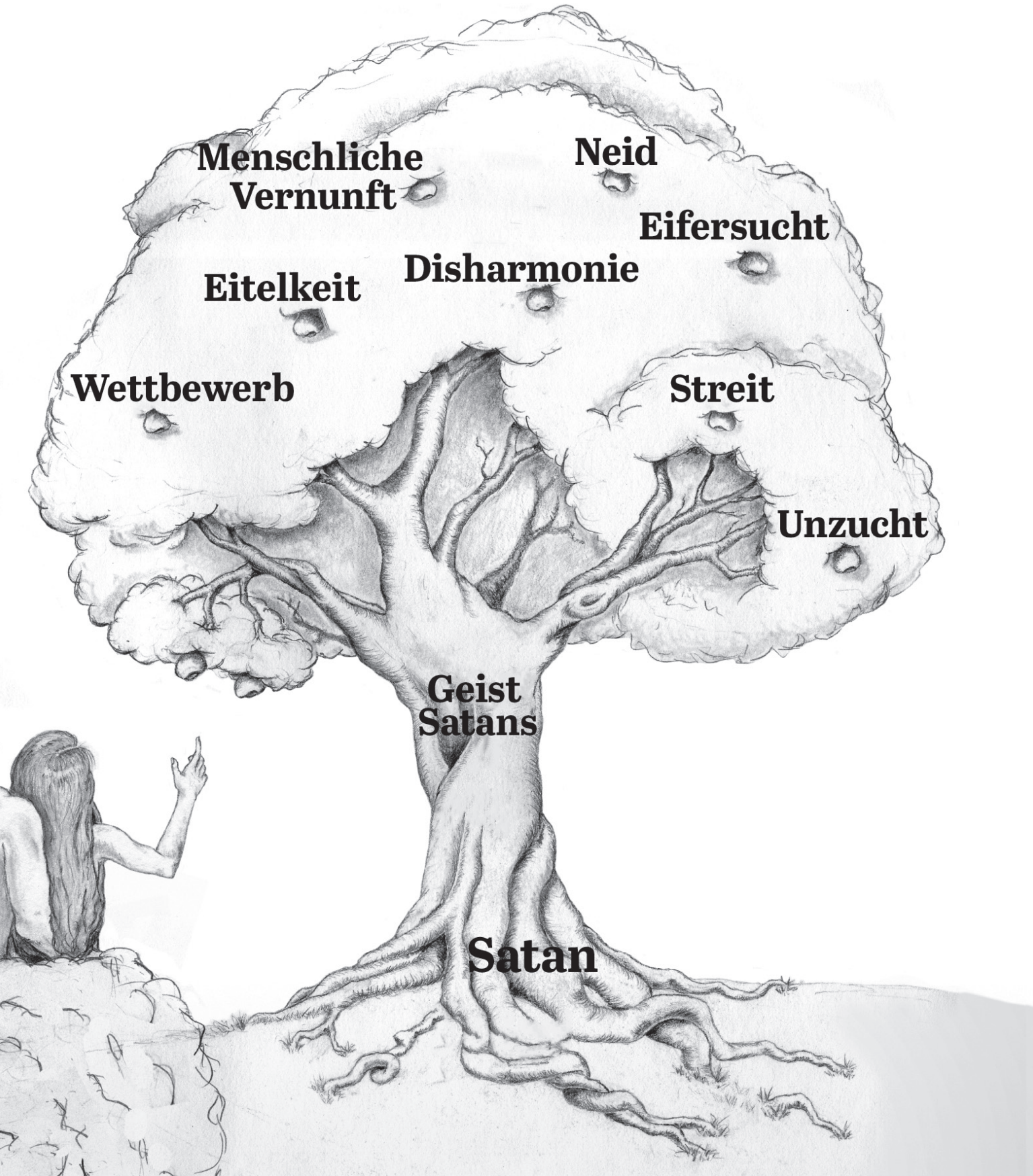
Die beiden Bäume waren ein Charaktertest. Gott wollte sehen, von welcher Wurzel Adam essen würde, denn die gesamte Menschheit war dazu bestimmt, von demselben Baum zu essen. Wenn Adam vom Baum des Lebens gegessen hätte, hätte er die Früchte des Baumes gegessen, an dessen Wurzeln Gott sitzt, und er hätte den Geist Gottes empfangen. Vom Baum des Lebens zu essen bedeutete, Gott zu gehorchen, Gottes offenbartes Wissen zu akzeptieren – Gottes Gesetz zu befolgen.

Aber vom Baum des Todes zu essen, bedeutete, eine Frucht zu nehmen, die vom Geist des Satans erzeugt wurde, die von Satan an der Wurzel stammte. Satan lehnte Gott ab und entschied selbst, was richtig und falsch war. Indem er von Satans Baum aß, machte Adam es sich zu seinem Vorrecht, zu entscheiden, was gut und böse, richtig und falsch ist. Adam traf die Entscheidung, dass die Menschheit vom Geist des Teufels beeinflusst und geleitet werden sollte.

Baum des Lebens



Baum der Erkenntnis von Gut und Böse



Was an jenem Tag im Garten Eden geschah, ist so einfach zu verstehen. Gott stellte den Menschen vor die Wahl: Er konnte sich für das Leben oder für den Tod entscheiden. Der Mensch wählte den Tod.

DIESE ENTSCHEIDUNG IST DIE GRUNDLAGE UNSERER MENSCHLICHEN ZIVILISATION!

Die Prämisse allen Wissens

Während einer Predigt im Jahr 1983 über die beiden Bäume sagte Herr Armstrong: „Man muss zum Ursprung zurückgehen und sehen, wie alles angefangen hat. *Wir müssen die Prämisse richtig verstehen, sonst sind unsere Schlussfolgerungen, die auf dieser Prämisse basieren, falsch*“ (30. Juli 1983). Herr Armstrong sprach oft davon, dass wir sicherstellen müssen, dass unser Wissen auf der richtigen Prämisse beruht.

Gott möchte, dass die beiden Bäume die Prämisse sind, auf der wir unser Wissen aufbauen: **DESHALB WAR DAS WISSEN UM DIE BEIDEN BÄUME IM WESENTLICHEN DIE ERSTE UNTERWEISUNG, DIE ADAM ERHIELT.**

Je besser wir die beiden Bäume verstehen, desto besser werden wir andere Lehren, biblische Prophezeiungen, die Weltgeschichte, aktuelle Ereignisse und sogar die *menschliche Natur* begreifen. Bedenken Sie das. Wenn wir etwas über die beiden Bäume lernen, können wir unser eigenes Herz und unseren Verstand besser kennen lernen. Die Leute haben sich über Herrn Armstrong lustig gemacht, weil er immer wieder zur 1. Mose zurückkehrte und auf den beiden Bäumen „herumhackte“. Aber wussten Sie, dass das Verständnis dieser grundlegenden Lehre **IHM DIE TÜREN** zum Verständnis **ANDERER** tiefgreifender Wahrheiten Gottes **ÖFFNETE?**

Während einer Predigt mit dem Titel „Verlass dich auf Gott“ im Jahr 1985 sagte Herr Armstrong: „Wir lernen allmählich. Ich hatte nicht alles auf einmal gelernt, sondern nach und nach. Vor etwa vier, fünf Jahren begann ich, mit Ihnen über die beiden Bäume zu sprechen, *und ich begann zu sehen*. Und ich hatte schon vorher gesehen ... über den Geist im Menschen. Nun, ich dachte, dass der Geist des Menschen etwas im Menschen ist; und ich sagte damals, dass es mir schien, dass der Geist überhaupt kein Teil des Menschen ist“ (6. April 1985).

Es scheint, dass Herr Armstrong um 1969 oder 1970 begann, über die Lehre vom Geist im Menschen nachzudenken. Er erwähnte sie ein paar Mal in einigen seiner Schriften aus dieser Zeit. In den 70er Jahren begann er mehr und mehr darüber nachzudenken. Aber, wie er in dieser Predigt von 1985 zugab, war sein damaliges Verständnis nicht ganz richtig. „*Ich musste schließlich einsehen, dass Gott den ersten Menschen mit einem Geist in sich erschaffen hat und der Mensch NICHT rein körperlich ist!*“ bestätigte er.

ERST ALS HERR ARMSTRONG BEGANN, DIE BEIDEN BÄUME ZU VERSTEHEN, WURDE IHM DIE LEHRE VOM MENSCHLICHEN GEIST VÖLLIG KLAR! Beachten Sie: „Der **EINZIGE WERT** DES MENSCHLICHEN LEBENS ist der [menschliche] Geist, denn

alles andere in Ihnen wird sterben“, sagte er. „[D]ieser Geist ist von allergrößter Bedeutung, denn er ermöglicht eine Verbindung mit Gott. Der Geist Gottes kommt in uns und verbindet sich mit unserem menschlichen Geist. Die beiden verbinden sich miteinander!“ Dann begann Herr Armstrong wieder über die beiden Bäume zu sprechen. „Wenn Adam vom Geist des Baumes des Lebens genommen hätte, hätte er **DEN HEILIGEN GEIST GOTTES EMPFANGEN! UND DER HEILIGE GEIST GOTTES KONNTE SICH MIT SEINEM GEIST VERBINDEN.** Er konnte sich nicht mit dem physischen Gehirn verbinden; er konnte sich nicht mit seinem großen Zeh oder seinem kleinen Finger verbinden, aber er konnte sich mit seinem Geist verbinden. **GOTT HAT UNS EINEN MENSCHLICHEN GEIST GEGEBEN, DAMIT WIR UNS MIT GOTT VEREINEN KÖNNEN.**“

Herr Armstrong hat den menschlichen Geist in den 70er Jahren nie so erklärt. Erst als er begann, die beiden Bäume zu verstehen, drückte er es so aus.

Später in derselben Predigt gab Herr Armstrong den Zuhörern eine Zusammenfassung des Buches, das er gerade schrieb, *Geheimnis der Zeitalter*. „Das dritte Kapitel ist das Geheimnis des Menschen“, sagte er. „Der Mensch ist ein Geheimnis. Er versteht sich selbst nicht. *Das bezieht sich auf den Geist im Menschen. Es geht um die beiden Bäume.* Es geht um die Sünde Adams und wie die ganze Welt entführt wurde und gefangen gehalten wird.“ Wiederum stellte er eine Verbindung zwischen dem Geist im Menschen und den beiden Bäumen her.

Diese Bäume sind die **GRUNDLAGE** allen **GEISTLICHEN WISSENS!**

In einer weiteren Predigt, „Aversionstherapie“, am 16. Oktober 1982, stellte Herr Armstrong die Verbindung zwischen dem Verständnis der beiden Bäume und dem Erhalt neuer Offenbarungen her. „*Ich habe im letzten Jahr viel über die beiden Bäume gesprochen*“, sagte er, „und *einige ... sehr wichtige neue Erkenntnisse wurden dieser Kirche im letzten Jahr offenbart*, und nun frage ich mich, ob Sie heute Nachmittag ein wenig mehr neues Licht ertragen können, das noch mehr neues Licht auf ... dieses Thema wirft, ob wir ein wenig mehr neues Wissen aufnehmen können.“ Dann fuhr er fort, weitere Erkenntnisse über die Geschichte des Menschen und den Beginn der Schöpfung sowie neue Offenbarungen über den menschlichen Geist zu geben.

Der Punkt ist, dass **HERR ARMSTRONG MIT DEN BEIDEN BÄUMEN ALS PRÄMISSE BEGANN, ANDERE TIEFE WAHRHEITEN DER BIBEL ZU VERSTEHEN.**

Die Lehre über den menschlichen Geist ist eine der **TIEFGREIFENDSTEN, EINZIGARTIGSTEN** und **AUFREGENDESTEN** Wahrheiten, die je offenbart wurden. Herr Armstrong schrieb *Geheimnis der Zeitalter*: „Der wahre Wert eines menschlichen Lebens liegt also **ALLEIN** im menschlichen Geist in Verbindung mit dem menschlichen Gehirn.“ Herr Armstrongs Erklärung des menschlichen Geistes in *Geheimnis der Zeitalter* unterscheidet dieses Buch von allen anderen, die er geschrieben hat.

Und die **BEIDEN BÄUME** sind die Prämisse von Herrn Armstrongs Verständnis des menschlichen Geistes. Das bedeutet, dass die beiden Bäume die Grundlage von Kapitel 3 von *Geheimnis der Zeitalter* bilden. Ist es bloßer Zufall, dass der Apostel Gottes sein umfassendstes und mächtigstes, sein überzeugendstes, bewegendstes und spannendstes Werk zu einer Zeit zu schreiben begann, als er ständig über die beiden Bäume nachdachte?

Geheimnis der Zeitalter und die beiden Bäume sind auf eine ganz besondere Weise miteinander verbunden. Die beiden Bäume sind das Fundament dieses Buches. Wir können *Geheimnis der Zeitalter*, insbesondere Kapitel 3, nicht verstehen, wenn wir die Bedeutung der beiden Bäume nicht verstehen. **JE MEHR SIE ÜBER DIE BEIDEN BÄUME NACHDENKEN, DESTO MEHR WERDEN SIE ERKENNEN, DASS SIE DAS GESAMTE MEISTERWERK DURCHDRINGEN!**

Die beiden Bäume waren das Herzstück von Herrn Armstrongs geistlichem Erfolg. Sie sind die Grundlage einer gottgefälligen Bildung. Alles, was wir tun, muss durch das Prisma von 1. Mose betrachtet werden und durch das, was an jenem schicksalhaften Tag im Garten Eden geschah. Diese Geschichte *erklärt das chaotische Universum um uns herum!*

Die zwei Bäume entlarven Satan

Je mehr Herr Armstrong über die beiden Bäume sprach, desto mehr Leute beschwerten sich und warfen ihm vor, sich zu sehr auf 1. Mose zu konzentrieren. Herr Armstrong wusste, dass die Menschen es leid waren, von den zwei Bäumen zu hören. In einer Predigt über den Versöhnungstag im Jahr 1981 wandte er sich an diese Menschen: „Sagt Ihnen das etwas?“, fragte er. „Oder

sagt ihr euch wieder: *Ach ich wünschte, Herr Armstrong würde einfach aufhören, immer wieder zurück zu 1. Mose zu gehen. Und schon wieder die zwei Bäume!*“ Es war, als ob er die verärgerten Seufzer des Publikums hören konnte, als er 1. Mose und die beiden Bäume ansprach.

Aber beachten Sie, wie er auf die Neinsager reagiert hat: „**DARAUF KÖNNEN SIE WETTEN! ICH WERDE WIEDER UND WIEDER UND WIEDER DARAUF ZURÜCKKOMMEN!** Ich möchte, dass Sie mit mir in das Reich Gottes kommen! Ich habe Sie zwar nicht gerufen, aber jetzt, wo Sie hier sind, bin ich irgendwie dafür verantwortlich, Sie zu ernähren. Wissen Sie das? Gott wird mich dafür verantwortlich machen.“

WENN WIR UNS AUF DIE BEIDEN BÄUME KONZENTRIEREN, GELANGEN WIR IN DAS REICH GOTTES!

Glauben Sie, dass Satan hinter den Seufzern der Verärgerung und den Anschuldigungen (Offenbarung 12, 10) und der Kritik an Herrn Armstrong steckte, weil er zu viel über 1. Mose und die beiden Bäume gesprochen hat?

KEIN ZWEIFEL, DAS WAR ER!

Satan hasst die Wahrheit über die beiden Bäume mit großer Leidenschaft. Warum eigentlich? Weil sie **IHN ENT-LARVT** und die Tatsache, dass er die **URSACHE** für die verdorbene, wahnsinnig deprimierende und schmerzhaft Existenz der Menschheit ist.

Das erste Buch Mose offenbart die Geschichte der Welt. Der Baum des Lebens symbolisierte den Weg Gottes, das Gesetz Gottes, die Erkenntnis Gottes. Wenn Adam von diesem Baum gegessen hätte, hätte die Menschheit von den Früchten des Baumes des Lebens leben können; sie hätte Zugang zum Geist Gottes erhalten und den Geist Gottes entwickelt. Frieden, Überfluss, Freude und Stabilität hätten die Erde umspannen können.

Gottes erste Anweisung
an die Menschheit betraf
die beiden Bäume.

Beginnen Sie Ihre geistliche Ausbildung, indem
Sie mehr über sie erfahren. Bestellen Sie unser
kostenloses Buch **Geheimnis der Zeitalter**
unter diePosaune.de



Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse hingegen war der Baum des Satans – der Baum des Todes. Mit diesem Baum würde Adam es zu seinem Vorrecht machen, unter dem Einfluss des Teufels selbst zu entscheiden, was richtig und was falsch, was gut und was böse ist. Wenn er sich entschließen würde, von diesem Baum zu essen, würde er die Früchte essen, die der Geist des Satans hervorgebracht hat, ein Geist des Neids, der Eitelkeit, der egozentrischen Begierde, der zu Krankheit, Gewalt, Eifersucht und schließlich zum Tod führt.

DIESE WELT IST VOLL VON BEWEISEN, DIE ZEIGEN, VON WELCHEM BAUM ADAM GEGESSEN HAT!

Satan arbeitet unermüdlich daran, das Wissen über die beiden Bäume zu vernichten, denn er weiß, dass die Menschen die Wahrheit über den Teufel erkennen werden, wenn sie verstehen, was im Garten Eden geschehen ist!

Die beiden Bäume waren der erste Teil der Anweisungen, die Gott Adam gab. **SIE WAREN AUCH DER ERSTE TEIL DER GÖTTLICHEN WAHRHEIT, DEN SATAN ANGRIFF!** Satans pervertierte Sichtweise über die beiden Bäume war die erste abweichende Botschaft, die auf der Erde verbreitet wurde.

Lesen Sie den Bericht am Anfang von 1. Mose 3. Die Lehre von den zwei Bäumen war die erste Prüfung, der sich die Menschheit stellen musste. Die erste große Entscheidung von Adam und Eva war die, von welchem der beiden Bäume sie essen wollten. Diese Entscheidung stellte die Weichen für die menschliche Zivilisation!

Als Herr Armstrong begann, die beiden Bäume zu verstehen und darüber zu sprechen, wurde Satan wütend, denn er wusste, dass diese beiden Bäume seine Diktatur über die Welt entlarven würden. Der Teufel wusste, dass der Apostel Gottes damit beginnen würde, der Welt dieses Wissen zu vermitteln, und so überzeugte er einige von Gottes Volk, Herrn Armstrong zu beschuldigen, zu verachten und zu diskreditieren, weil er zu viel über 1. Mose und die zwei Bäume sprach. Je mehr Herr Armstrong über die beiden Bäume sprach, desto härter arbeitete Satan daran, seine Botschaft zu bekämpfen.

DER TEUFEL ARBEITET HART DARAN, DAS WISSEN ÜBER DIE BEIDEN BÄUME ZU VERNICHTEN, DENN ER WEISS, DASS DIESE WAHRHEIT IHN ENTLARVEN WIRD! Die Tatsache, dass Satans erster Angriff auf den Menschen dessen Wissen über die beiden Bäume betraf, **SOLLTE UNS ZEIGEN, WIE WICHTIG DAS WISSEN ÜBER DIE BEIDEN BÄUME FÜR GOTT IST!**

Die zwei Bäume und Sie

Was im Garten Eden geschah, erscheint unlogisch. Gott hatte einen spektakulär schönen, erstaunlich komplexen Planeten mit einer riesigen Tier- und Pflanzenwelt geschaffen, dessen Klima und System von komplexen physikalischen und mathematischen Gesetzen bestimmt wird. Dann schuf er den Menschen und bildete ihn *persönlich* aus, beginnend mit der Belehrung über die beiden Bäume.

UND DOCH ENTSCHIEDEN SIE SICH, VOM BAUM DES TODES ZU ESSEN! Dann wurde das Wissen um die beiden Bäume für sie und die gesamte Menschheit ein Geheimnis.

Ihre Entscheidung macht keinen Sinn. Aber sagt uns das nicht etwas über den menschlichen Verstand? Der menschliche Verstand ist zutiefst fehlerhaft, leicht in die Irre zu führen und zu beeinflussen, schmerzlich ignorant und vor allem **UNVOLLSTÄNDIG**.

Selbst die Welt um uns herum sollte uns diese Lektion lehren. Das Tempo, mit dem das Wissen der Menschheit zugenommen hat, ist verblüffend. Gott sagte, dass es in der Endzeit so sein würde. Aber mit der Zunahme des Wissens haben sich auch die Probleme der Menschheit vergrößert. Hunger und Krankheit herrschen vor, Gewalt und Verbrechen überziehen die Erde, Kriege und Konflikte wüten, Scheidungen, Kindesmissbrauch, Teenagerschwangerschaften und andere gesellschaftliche Krisen sind allgegenwärtig, wirtschaftliche Katastrophen drohen und Depressionen und Geisteskrankheiten sind allgegenwärtig. Das Überleben der Menschheit ist unser wichtigstes Anliegen.

Man sollte meinen, dass die Wissensexplosion der Menschheit diese Probleme lösen würde. Stattdessen verschlimmert sie sie nur noch. Das sollte uns zu denken geben: **WAS IST FALSCH AN DIESEM WISSEN?**

Das Geheimnis der zwei Bäume beantwortet diese grundlegende Frage. Hier ist, wie Herr Armstrong es in *Geheimnis der Zeitalter* erklärt: „Im Symbolgehalt dieser Bäume liegt die eigentliche Deutung

der Grundlage der Welt. Hier liegt die Antwort auf das große Rätsel unserer Zeit im modernen zwanzigsten Jahrhundert. Wir leben heute in einer Welt atemberaubendem Fortschritts, gleichzeitig aber auch atemberaubender Übel. Die paradoxe Frage ist: Warum kann der Mensch zwar zum Mond fliegen, Herzen

verpflanzen, Computer und technische Wunderwerke bauen, aber seine eigenen Probleme nicht lösen? Warum gibt es keinen Frieden auf der Welt?“

„Die Rätselhaftigkeit der heutigen Verhältnisse und Geschehnisse klärt sich erst durch Rückgriff auf den Weltanfang, durch Betrachtung der Entwicklung vom Anbeginn bis zur pulsierenden, verwirrenden Gegenwart.“

WIR KÖNNEN DIESE WELT NICHT VERSTEHEN, WENN WIR DIE BEIDEN BÄUME NICHT VERSTEHEN!

Das gilt für uns persönlich: Sie und ich können unseren eigenen Verstand nicht verstehen, warum wir so handeln, wie wir es tun, unsere Emotionen und Gedanken, unsere Motivationen und Gefühle, wenn wir nicht dorthin schauen, wo alles begann, und uns eingehend mit 1. Mose und den beiden Bäumen befassen.

Gott wollte, dass Adam die beiden Bäume versteht, bevor er und Eva weiteres Wissen erlangen. Er wollte, dass dieses Thema die Prämisse für Adams Bildung bildet. **GOTT MÖCHTE, DASS DIE BEIDEN BÄUME AUCH DIE GRUNDLAGE FÜR UNSERE ERZIEHUNG BILDEN.** Die beiden

Bäume sind eine Prüfung unseres Charakters, und Gott will sehen, ob wir vom Baum des Lebens essen oder ob wir Adam und dem Rest der Zivilisation folgen und vom Baum des Todes essen werden.

Der Baum des Lebens lebt auch heute noch, trotz der übelsten Versuche des Satans, ihn zu fällen. Die Menschheit hat wie Adam dem Baum des Lebens den Rücken gekehrt und labt sich an den Früchten des Baumes des Todes. DIE MENSCHHEIT ISST VOM FALSCHEN BAUM UND WEISS ES NICHT EINMAL, denn Satan hat es meisterhaft verstanden, die Wahrheit über die beiden Bäume zu verbergen.

Die meisten Menschen wissen nicht einmal, dass der Baum des Lebens existiert. Sie wissen nicht, dass das Essen von ihm dazu führt, den Geist Gottes zu entwickeln und die Früchte des Heiligen Geistes zu empfangen. Gottes Wort zeigt, dass Sie aufhören können, vom Baum des Todes zu essen und anfangen können, vom Baum des Lebens zu essen.

In Offenbarung 2 sagte Gott der Gemeinde von Ephesus: „Wer überwindet, dem will ich zu essen geben von dem Baum des Lebens, der im Paradies Gottes ist“ (Vers 7). Wenn Sie dem Baum des Todes den Rücken kehren und aufhören, den Geist des Teufels zu verzehren, WIRD GOTT IHNEN DEN BAUM DES LEBENS ÖFFNEN!

Die letzten beiden Kapitel der Bibel, Offenbarung 21 und 22, sprechen von der Errichtung des neuen Jerusalem und einer Zeit des universellen Friedens und

Glücks – einer Zeit, in der „Gott abwischen [wird] alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen“ (Offenbarung 21, 4).

DER BAUM DES LEBENS IST EIN ZENTRALES THEMA IN DIESEN BEIDEN KAPITELN!

Der BAUM DES LEBENS ist die „QUELLE DES WASSERS DES LEBENS“, die im neuen Jerusalem frei fließen wird. Offenbarung 22, 2 ist noch genauer: „[M]itten auf ihrer Straße und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, jeden Monat bringen sie ihre Frucht, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker.“ Der Baum des Lebens steht in der Mitte des neuen Jerusalem. *Er heilt die Völker!*

GOTT ERÖFFNET UND SCHLIESST SEIN WORT, INDEM ER ÜBER DEN BAUM DES LEBENS SPRICHT! Die Wahrheit ist, dass DAS THEMA DER BIBEL – VOM ANFANG bis zum ENDE – der BAUM DES LEBENS IST, der DER MENSCHHEIT ERÖFFNET WIRD!

Die gesamte Bibel basiert auf der Prämisse der beiden Bäume. Die beiden Bäume waren das erste Wissen, das Adam je gegeben wurde. Die beiden Bäume waren die Grundlage der Offenbarung, die Herbert Armstrong gegeben wurde. Und Gott schließt die Bibel mit einer Vision des Baumes des Lebens ab. Es ist ganz offensichtlich, dass die beiden Bäume für Gott von entscheidender Bedeutung sind.

WIE WICHTIG SIND SIE FÜR SIE?